

Gesundheitsausschuss

30. April 2019

Gesundheitsamt
WHO-Projekt „Gesunde Städte“

Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresdener

Bewerbung um die Mitgliedschaft in Phase VII des Gesunde-Städte-Netzwerkes der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Europa

Beschlussvorschlag zur Vorlage V2904/19

- Der Stadtrat beschließt, dass sich die Landeshauptstadt Dresden um die Mitgliedschaft im Europäischen Netzwerk „Gesunde Städte“ der Weltgesundheitsorganisation für die **Phase VII (2019-2023)** und für die Designation als „Gesunde Stadt“ beim Europäischen Regionalbüro der WHO bewirbt und die damit verbundene **Verpflichtung zur aktiven Mitarbeit in Phase VII** annimmt.



Ziel der Arbeit des WHO-Projektes „Gesunde Städte“

- Schaffung gesundheitsfördernder und präventiver Bedingungen als gesamtgesellschaftliche und ressortübergreifende Aufgabe
- Um Bedingungen für Gesundheit nachhaltig zu gestalten, ist das zielgerichtete Zusammenwirken aller Sektoren, Geschäftsbereiche und Akteure unabdingbar.
- Themen in Phase VII sind vielseitig (Kindergesundheit, Gesunde Stadtplanung, Ernährung, Bewegung, Suchtprävention...)



Voraussetzungen für die Mitarbeit

- politische Unterstützung sowie Stadtratsbeschluss
- eine/n Koordinator/in in Vollzeitbeschäftigung und Beirat
- Arbeitsprogramm für die Phase VII des WHO-Projektes;
- Herausgabe von Stadtgesundheitsprofilen
- Strategie zur städtischen Entwicklung;
- jährliche Berichterstattung sowie Monitoring von Projekten;
- Mitgliedschaft der Stadt im nationalen Netzwerk „Gesunde Städte“ und Teilnahme an den Treffen des nationalen Netzwerkes „Gesunde Städte“;
- Teilnahme an jährlichen Treffen und Konferenzen des Europäischen Netzwerkes
- Bereitstellung einer Internetseite (www.dresden.de/who)
- Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages (6.000 US-Dollar p.a.)

